



## Der schönste Tag der Woche

Eine Geschichte vom Sonntag

Foto Erzbistum Köln (c)Bernhard Riedl

Some rights reserved

Quelle: <http://bilder.erzbistum-koeln.de>

Lazarus freut sich die ganze Woche über auf den Sonntag. Lazarus ist zehn Jahre alt und wohnt in einem kleinen Dorf in dem afrikanischen Land Tansania. Lazarus freut sich nicht allein, alle Menschen in seinem Dorf freuen sich auf den Sonntag. Der Sonntag ist nämlich ein Festtag. Ganz in der Frühe stehen alle in der Familie auf und ziehen ihre schönsten Sachen an. Lazarus dauert es viel zu lange, bis alle festlich geschmückt sind. Endlich ist es soweit. Sie machen sich auf den Weg zur Kirche. Das ist ein langer Weg, denn nicht jedes Dorf hat eine Kirche. Fröhlich wandern sie los, Lazarus mit der Mutter und den Geschwistern, dann der Vater. Aus allen Hütten des Dorfes kommen die Leute und begrüßen sich fröhlich. Bald ist es ein langer Zug von erzählenden und singenden Menschen, der von Dorf zu Dorf zieht. Mehrere Stunden dauert die Wanderung. Aber das ist gerade das, was Lazarus und seinen Freunden so viel Spaß macht. Wie viel gibt es zu sehen und zu erzählen unterwegs! Manchmal singen sie auch mit den Erwachsenen und klatschen wie sie in die Hände. Das ist alles so fröhlich, dass manchmal Menschen, die noch keine Christen sind, aus ihren Hütten kommen und fragen: "Was seid ihr so fröhlich? Zu welchem Fest seid ihr eingeladen?" "Zum Jesus-Fest", antworten dann die Leute, "kommt doch mit, dann hört und seht ihr mehr." So wird der Zug immer länger, immer lauter und fröhlicher, bis sie endlich alle an der Kirche ankommen. Da steht die Sonne schon hoch am Himmel. In der Kirche singen und tanzen die Leute weiter. Sie werden erst still, als der Priester mit den Messdienerinnen und Messdienern kommt und die Messe beginnt. Der Priester erzählt von Jesus. Das ist spannend. Lazarus wird ganz genau hin. Vieles weiß es schon über Jesus. Dann nehmen alle gemeinsam das heilige Brot, den Leib Christi. Nach dem Gottesdienst verlassen sie die Kirche, bleiben aber noch zusammen, um miteinander zu sprechen. Auch die Männer versammeln sich und bereden wichtige Dinge. Darauf hat Lazarus gewartet. Endlich kann er mit seinen Freunden zum Fußballspielen verschwinden. Als Lazarus dann am Nachmittag ein wenig müde vom langen Zug wieder zu seinem Dorf zurückwandert, ist er fest überzeugt, dass der Sonntag der schönste Tag der Woche ist. (Diese Geschichte verdanke ich einem Missionar aus Tansania.)